W270316

Mit Studierenden über generative KI sprechen - ein Modell

Laura Laugwitz

Datum, Uhrzeit und Ort:

Di 16.03.2027

10:00-13:30 Uhr

HUL
Jungiusstraße 9
Raum 321, 3. Etage
20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

1) Lehre konzipieren
(4 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Wer mit den Studierenden kritisch über den Einsatz von generativer Künstlicher Intelligenz im Studium und insbesondere der eigenen Lehrveranstaltung ins Gespräch kommen möchte, ist in diesem Workshop richtig.
Im ersten Block durchlaufen die Teilnehmenden den vom DL-Büro WiSo entwickelten Input „gKI im Studium“. Teilnehmende lernen spielerisch die Grenzen und Fähigkeiten von gKI, analysieren Fallbeispiele und diskutieren gesellschaftliche Dimensionen der Nutzung. Parallel dazu werden die didaktischen Entscheidungen hinter dem Format transparent gemacht: Warum der spielerische Einstieg? Welche Reaktionen sind typisch, und wie geht man damit um?
Im zweiten Block wechseln die Teilnehmenden die Perspektive. Auf Basis der mitgebrachten Materialien passen sie den Input gemeinsam in Kleingruppen an die eigene Lehrveranstaltung und die eigenen Erfahrungen an. Am Ende des Workshops steht ein angepasster Input, den die Lehrenden direkt nutzen können.

Inhalte:

- Der vollständige Input „gKI im Studium": Technische Grundlagen, Institutionelle Regelwerke, Fallbeispiele (Informationsbeschaffung, Literaturrecherche, Textüberarbeitung, Ideenfindung), Tool-Orientierung, Gesellschaftliche Perspektiven
- Didaktische Entscheidungen und Durchführungshinweise
- Umgang mit typischen Fragen und Reaktionen der Studierenden
- Abbau eigener Unsicherheiten mit dem Thema gKI
- Fallbeispiele an das eigene Fach und typische Aufgabenformate anpassen
- Gegenseitiges Feedback in der Gruppe

Literaturempfehlung:

Guest, Olivia; Suarez, Marcela; Müller, Barbara; van Meerkerk, Edwin; Oude Groote Beverborg, Arnoud; Haan, Ronald de et al. (2025): Against the Uncritical Adoption of 'AI' Technologies in Academia.
Mühlhoff, Rainer. 2025. Künstliche Intelligenz und der neue Faschismus. Philipp Reclam jun.